

Infobrief Nr. 4 , Mai 2018

Für alle an den Partnerstädten Interessierte

Liebe Leserinnen und Leser,

hier ist die vierte Ausgabe des Infobriefes mit Informationen zu Terminen, Ereignissen, Projekten und der Vorstellung des Nicaragua Vereins Mannheim. Vielen Dank an diejenigen, die mit ihren Beiträgen geholfen haben – alle Beiträge sind willkommen. Und nun: viel Spaß beim Lesen!

Termine

o 4. Mai 2018, Maimarkt

Der Förderverein der Städtepartnerschaften wird wieder am Stand der Stadt Mannheim ausstellen und über sein Programm und seine Aktivitäten informieren. Mit einem kleinen Quiz zu den Partnerstädten wollen wir mit den Besuchern ins Gespräch kommen. Ferner wollen wir auch über unsere Pläne zum Treffen der Partnerstädte im Rahmen der Agenda 2030 informieren. Wenn Sie an dem Tag auf dem Maimarkt sind, schauen Sie also gerne bei uns vorbei.

o 6. Mai 2018 2018, 14:00 Uhr: „TürkFilmFestivali Mannheim“ zeigt im Rahmen der Ausstellung „ENTSCHEIDUNG“ im TECHNOSEUM ...

... einen Ausschnitt (Filmzitat) aus dem Film „Das Mädchen mit dem roten Schal“, in dem eine junge Frau zu einer Entscheidung zwischen der Liebe und einer gesicherten Zukunft gezwungen ist.

Eine Frau mit einem Kind steht zwischen einem Mann, den sie liebte, und einem anderen, der sein Bestes für sie und das Kind gab und sie in schweren Zeiten mit offenen Armen empfangen hat. Sie ist unsicher, wohin sie gehen, wen sie wählen soll.

Ein universelles Epos und die Frage der "Liebe" in einer anatolischen Sichtweise ..."Selvi Boylum Al Yazmalim" ist weit mehr als ein Meilenstein der türkischen Kinogeschichte. Er gehört zu den beeindruckendsten und besten Filme der türkischen Kinogeschichte.

Regie hat einer der produktivsten Regisseure des Türkischen Films geführt: Atif Yilmaz (1925-2006). Istanbul-Beyoglu war der Lebensraum für sein filmisches Schaffen. Eine Straße in Beyoglu wurde nach seinem Namen genannt.

o 8. Mai 2018, Haus der Jugend Mannheim, C2,16 19:30 Uhr

RUM ODER GEMÜSE? FILM UND DISKUSSION

Der Film (45 Min.) nimmt uns mit auf eine Reise durch Nicaragua und Kuba. In diesen Ländern zählt die Landwirtschaft weiterhin zu den wichtigsten Wirtschaftsbereichen.

Die staatliche Agrarpolitik bewegt sich zwischen dem Streben nach Ernährungssouveränität und globaler Exportorientierung. Gibt es emanzipatorische Ansätze in beiden Ländern, die die Ernährungssicherheit und -souveränität ermöglichen? Wie steht es um die Rolle der Bäuer*Innen und Landarbeiter*Innen und speziell der Frauen in diesem Kontext? Welche Zwänge erzeugt die Globalisierung im Landwirtschaftsbereich? Wie ist das Verhältnis zwischen staatlichen, genossenschaftlichen und privaten bäuerlichen Betrieben?

Diese und andere Fragen versucht der Film zu beleuchten und sie können im Anschluss an den Film in einem Gespräch mit dem Filmemacher Klaus Heß (Informationsbüro Wuppertal) erörtert werden.

Eintritt frei, Spenden erwünscht.

Veranstalter: NicaraguaVerein Mannheim-El Viejo, IDEIAS e.V.

o 20. April. - 20. Mai 2018: Festival Latino

Ausführliches Programm dieser interessanten Veranstaltungsreihe unter www.festivallatino.de

o 16. Juni 2018, Herzogenriedpark, 10 bis 18 Uhr

Die Deutsch Polnische Gesellschaft Ma-Lu feiert zusammen mit der Polnischen Katholischen Mission Mannheim die Wiedererlangung der Unabhängigkeit Polens und die Wiedergründung des polnischen Staates als Familienfest. Aus der Partnerstadt Bydgoszcz werden die Frauenband "Jakim Cudem" und die Tanzgruppe "Ziemia Bydgoska" erwartet, die gemeinsam mit der Tanzgruppe "Kujawiak" der DPG Ma-Lu auftreten werden. Außerdem werden VertreterInnen der Polnisch-Deutschen Gesellschaft Bydgoszcz teilnehmen. Vorgesehen sind ebenfalls kurze Vorträge zur Wiedergründung des Staates Polen vor 100 Jahren und die Einführung des Frauenwahlrechts 1918.

o 17. Juni 2018, 13:15 Uhr . . .

. . . ein Vortrag von Prof. Jerzy Eisler aus Warschau in den Räumen der Polnischen Mission, D6, 9 - 11. Er wird dort zum Thema "März 1968" referieren und sein neues Buch und einen Kurzfilm vorstellen.

o 9. Juni - 08. Juli 2018

Afrikatage - Programm in Kürze unter www.afrikatage.de

o 21. Juli 2018, 15 Uhr, Abfahrt am Schifflicheplatz an der Kurpfalzbrücke (Cahn-Garnier-Ufer)

Wieviel Plastik aus Baden-Württemberg landet über Neckar und Rhein in den Meeren? Die etwas andere Hafenrundfahrt in Mannheim.

Plastikmüll in unseren Meeren: Der Kaffee to go und der Salat in der Plastikbox gehören auch zu Ihrem Alltag? Was passiert eigentlich mit all diesen Verpackungen? Jahr für Jahr gelangen mehrere Millionen Tonnen Plastikmüll in unsere Meere - mit verheerenden Folgen für Mensch und Umwelt. Wieviel davon wandert auch über Rhein und Neckar in die Weltmeere? Genießen Sie im Anschluss an die Fahrt einen bio-fairen Imbiss – plastikfrei – und diskutieren Sie mit uns darüber, wie wir den Verpackungsmüll aus unserem Alltag verbannen können!

Veranstalter: Eine-Welt-Forum

Berichte und Aktuelles

o Förderverein und Mädchenchor aus Klaipeda auf dem Weihnachtsmarkt

Am 6. Dezember, dem Nikolaustag, hatte der Förderverein die Gelegenheit, sich auf dem Weihnachtsmarkt auf einem Stand zu präsentieren. Dort stellten jeden Tag andere Vereine und gemeinnützige Organisationen aus. Wir hatten ein reichhaltiges Sortiment an Produkten aus den Partnerstädten im Angebot, von chinesischem Tee oder Tsingtau Bier über Wein und Olivenöl aus Israel, türkischen Spezialitäten, Kaffee aus Nicaragua und polnischen Cabanossi bis hin zu Geschirrtüchern aus Litauen. Ferner hat eine Frauengruppe aus Kilic den Stand mit ihren textilen Handarbeiten bereichert. Es gab viel Interesse, hat allen Beteiligten Spaß gemacht und dem Verein einen kleinen Überschuss erbracht. Der wird für die Unterstützung von Begegnungen genutzt werden.



Ebenfalls auf dem Weihnachtsmarkt: Der Mädchenchor aus Klaipeda/Memel. Der Mädchenchor des Eduardas Balsys Kunstgymnasiums hatte sich am 13. Dezember um 4:30 Uhr mit dem Bus auf den Weg gemacht und traf am 14. Dezember um 17:30 Uhr am litauischen Gymnasium in Hüttenfeld ein, wo er bis zum Sonntag untergebracht war. Am Freitag, den

15.12. stand um 15 Uhr bereits der erste Auftritt in der Paten- + Partnerstadt Mannheim an. Auf der Bühne des Weihnachtsmarkts am Mannheimer Wasserturm unterhielten sie die Besucher mit Volksliedern ihrer Heimat sowie Weihnachtsliedern in litauisch, deutsch und englisch und wurden mit viel Beifall bedacht. Auch die Verantwortlichen von der Mannheimer Weihnachtsmarktgesellschaft waren voll des Lobes: „Solch einen tollen Chor hatten wir schon Jahre nicht mehr auf dieser Bühne!“

o Neujahrsempfang im Rosengarten: Tanzgruppe Kujawiak mit Gästen aus Bydgoszcz

Zum Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters am 6. Januar 2018 im Rosengarten waren fünf Gäste aus der polnischen Partnerstadt Bydgoszcz nach Mannheim gekommen: Małgorzata Żurańska-Wilkowska und Judyta Wenda, beide Sängerinnen, sowie der Pianist und Akkordeonspieler Jacek Cichocki und zwei Begleitpersonen. Eingeladen hatte die Deutsch Polnische Gesellschaft (DPG) Ma-Lu. Die polnischen Gäste und die Tanzgruppe Kujawiak der DPG trugen auf der Foyerbühne polnische Lieder und Tänze vor, mit denen sie zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer fesseln konnten. Bereits die farbenprächtigen Kostüme der Gruppe waren ein Genuss für das Auge. Sicherlich empfand nicht nur die Moderatorin den Auftritt als einen der Höhepunkte des Programms.



o Netzwerkforum im Stadthaus

Das diesjährige Netzwerkforum fand Anfang März im Stadthaus im Raum Toulon statt – zum Glück hatten wir diesen Raum vorgesehen, denn mit der erfreulich großen Anzahl von Teilnehmern wäre es im Cafe Filsbach eng geworden. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereines, Dr. Ludovic Roy, gaben Herr Linse und Frau Miller (Stadt Mannheim) interessante Präsentationen über die Rolle der Kommune in der globalen Welt sowie über ein konkretes Projekt zusammen mit unserer Partnerstadt Chisinau, (Republik Moldau) und Chernowitz (Ukraine). Ergänzt wurde der Überblick durch einen Bericht von Herrn Dedekeloglu über die Projektpartnerschaft mit Kilis, Türkei. Herr Pilkowski stellte die Aktivitäten der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Mannheim-Ludwigshafen vor, Frau Kammer vom Eine-Welt-Forum informierte über das gerade neu eröffnete Zentrum für Globales Lernen in Benjamin Franklin. Herr Rüdiger Finke gab einen Überblick über die Planung einer Fachkonferenz mit Vertretern aus unseren Partnerstädten zum Thema

Nachhaltigkeitsziele der UN, kurz Agenda 2030 genannt. Zusammen mit der Stadt Mannheim wollen wir im Herbst durch diese Veranstaltung einen internationalen Beitrag zum Leitbildprozess der Stadt leisten, s.u..

Es folgte nach der Pause eine interessante Diskussion im Plenum zu einzelnen Themen, ferner konnten verschiedene Fragen zu internationalen Begegnungen beantwortet werden. Aufgrund der guten Resonanz wurde festgelegt, auch im kommenden Jahr wieder ein Netzwerkforum zu organisieren.

o Mitgliederversammlung des Fördervereines

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung im März standen wieder Wahlen an. Der Vorstand stellte sich bis auf ein Mitglied wieder zur Wahl und es wurde ihm erneut für die nächsten zwei Jahre das Vertrauen ausgesprochen. Der Vorstand wird weiterhin von Herrn Dr. Ludovic Roy geleitet. Auch die Beiratsmitglieder stellten sich bis auf eine Ausnahme wieder der Wahl und wurden zusammen mit drei weiteren neuen Kandidaten gewählt. Herr Rüdiger Finke wird für die nächsten zwei Jahre weiter den Beirat leiten.

o Förderverein auf dem Französischen Markt

Am 21. April hatte der Förderverein einen Infostand auf dem Französischen Markt auf den Kapuzinerplanken, zusammen mit den Kollegen aus Neckarhausen-Edingen, die eine Städtepartnerschaft mit der bretonischen Stadt Plouguernau pflegen. Es gab viel Interesse an Informationen zum Verein oder auch konkrete Fragen zu Toulon, unserer französischen Partnerstadt. Das gute Wetter trug ebenfalls dazu bei, dass viele Besucher vorbeikamen.

o Leitbild 2030 - Planung eines Treffens mit Teilnehmern aus den Partnerstädten

Alle Kommunen der Welt sind angehalten, ihre Beiträge zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele der UN zu leisten. Dieser Umsetzungsprozess wird in Mannheim unter dem Namen Leitbild 2030 mit breiter Bürgerbeteiligung durchgeführt. Im letzten Jahr fand dazu der zweite Urban Thinkers Campus statt, darüber wurde in der Presse und von der Stadt ausführlich berichtet. Dieses Projekt Leitbild 2030 wollen wir durch die Beteiligung von Fachleuten aus den Partnerstädten unterstützen und planen ein Expertenforum für den Monat Oktober. Dieses Projekt ist das Schwerpunktthema des Vereines für 2018. Derzeit findet die Feinabstimmung mit der Stadt Mannheim statt, aus der Verwaltung gibt es Interesse und Unterstützung für diese Fachkonferenz. Finanzierung und Zeitplan werden demnächst entschieden, dann beginnt die eigentliche Arbeit mit der Umsetzung. Wir werden Sie über dieses Projekt gerne weiter informieren.

o Vorschau: vom 8. bis 16. September 2018

wird in Hambach ein großes europäisches Demokratieprojekt für Jugendliche aus der Region und Europa stattfinden. Künstler*innen und Jugendliche werden in Workshops, gemeinsamen Aktivitäten und Veranstaltungen ihr Verhältnis zu Europa und zur Demokratie

ausloten und Stellung zu den Herausforderungen für die Demokratie in Europa nehmen. Höhepunkt des Programms wird das große **Demokratiefest vom 14. bis 16. September 2018 auf dem Hambacher Schloss** sein. Hierzu sind auch Mannheimer Jugendliche und ihre internationalen Austauschpartner*innen eingeladen – nicht nur, aber auch aus den Mannheimer Partnerstädten.

Der Rahmen: „Hambach 2018“ Seit dem Hambacher Fest 1832 – einem der zentralen Ereignisse Deutschlands auf dem Weg zum Parlamentarismus – hat das demokratische Projekt viele Höhen und Tiefen erlebt. Zu einem Zeitpunkt, an dem die politischen Systeme und Werte Europas durch Krisen, aufkommenden Populismus und den „postfaktischen“ Missbrauch der politischen Rhetorik angegriffen werden, werden bei „Hambach 2018“ Kunstschaffende aus ganz Europa untersuchen, welchen inneren, äußeren, realen und fiktiven Bedrohungen unsere Demokratien derzeit ausgesetzt sind – und eigene künstlerische Antworten aufzeigen. Am Festwochenende schauen internationale Künstler*innen aus Tanz, Theater und Bildender Kunst gemeinsam mit allen Teilnehmenden über Landesgrenzen hinaus und geben künstlerische Impulse, um herauszufinden und zu erfahren, wie sich Demokratie gemeinsam gestalten lässt – heute und in Zukunft.

Follow Democracy ist ein künstlerisch-performatives Beteiligungsangebot für Jugendliche zum Thema Demokratie und Europa mit Aktionen auf dem und rund um das Hambacher Schloss. Bis zu 250 regionale und internationale **Jugendliche im Alter zwischen 16 und 21 Jahren** kommen bei den Workshops zwischen dem 8. und 13. September oder beim **großen Abschlussfest vom 14. - 16. September 2018** zusammen und setzen sich unter Anleitung internationaler Künstler*innen in Workshops und Veranstaltungen selbstständig mit den Themen Demokratie, Europa und dem kulturelles Erbe auseinander.

Wir stellen uns vor:

Monika Grözinger-Heckmann

0621/797821

nicaveroinmannheimelviejo@web.de

Nicaragua Verein

Wir sind eine Gruppe, die hier in Mannheim seit 1986 über die Situation in Lateinamerika informiert. In verschiedenen Veranstaltungen wird über die Situation in Nicaragua und anderen lateinamerikanischen Ländern berichtet und über internationale Zusammenhänge diskutiert. 1989 hat der Gemeinderat Mannheims auf Initiative des Vereins eine Städtefreundschaft mit El Viejo beschlossen.

Mit dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“ haben wir viele Projekte im Raum El Viejo mitfinanziert. Beispiele:

- „Casa de la mujer“, das Zentrum für Hilfe und Weiterbildung für Frauen, unterstützen wir seit vielen Jahren, wir finanzieren das Gehalt der Leiterin Erica Solis.
- Ein Wiederaufforstungsprojekt mit Cashew und Avocados in einem vom Hurrican Mitch zerstörten Gebiet ermöglicht den dortigen Bauernfamilien eine Existenzsicherung .
- Gemeinsam mit dem NicaraguaForum Heidelberg unterstützen wir die Zuckerrohrarbeiter und ihre Familien, die auf Grund von Pestizideinsatz erkrankt sind.
- Spendensammlung für die Rechtsberatung von Bauern, zur Erlangung von Landtiteln, um ihr Land zu sichern.
- Wir verkaufen fair gehandelten, biologisch angebauten Nicaragua-Kaffee und arbeiten in der QuadrateKaffee-Gruppe aktiv mit.

Der Verein trifft sich in der Regel einmal im Monat. Ort und Zeitpunkt bitte erfragen unter 0621 797821.

Last not least

Der nächste Infobrief ist für Juli, kurz vor den Sommerferien, geplant. Sie werden rechtzeitig daran erinnert, so dass Sie Ihre Beiträge und Termine für den Sommer und Herbst zuschicken können.

Einen weiter sonnenreichen Start in den Sommer wünscht Ihnen

Rüdiger Finke und der Vorstand des FVSP

Fragen/Beiträge/Rückmeldungen gerne an

info@partnerstadt-mannheim.de